

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 16 (1956)
Heft: 20

Vorwort: Zum Neuen Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.
 Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.
 Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII / 166.
 Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

20 Dez. 1956 16. Jahrg.

Inhalt	Zum Neuen Jahr	101
	Filme, von denen man spricht	102
	Im Jahre 1956 besprochene Filme	104
	Kurzbesprechungen	119

Zum Neuen Jahr



Der Redaktor wünscht allen seinen treuen Mitarbeitern, sowie den Freunden und Abonnenten des «Filmberaters» ein gesegnetes, gnadenreiches neues Jahr. Es ist ihm eine besondere Freude, in dieser letzten Nummer des 16. Jahrganges zwei hochwürdige Herren Mitarbeiter nennen zu dürfen, die im Laufe des Jahres 1956 zum engeren Redaktionsstab gestoßen sind. Hochwürden Herr Abbé Marcel Chamonin in Genf wurde von den westschweizerischen Bischöfen als besonderer Mitarbeiter für die «Suisse romande» ernannt. Er wird für die französisch sprechende Schweiz besonders Verantwortung tragen für die moralische Bewertung der Filme, im besondern der französischen Werke, die in Genf erstaufgeführt werden. In Zürich, am Sitz der Redaktion, wirkt seit Juli 1956 als engster Mitarbeiter Hochwürden Herr Stefan Bamberger. Er wird vor allem die Fragen «Film und Jugend» und «Filmerziehung» betreuen. Wir wünschen beiden Mitarbeitern eine recht fruchtbare und segensreiche Tätigkeit auf dem Gebiete der Filmbetreuung und reiche Befriedigung.

Die Redaktion.